

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gerichtsbüchlein**

**Vigelius, Nicolaus**

**Naumburg, 1635**

Cas. 45.

[urn:nbn:de:bsz:31-138967](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138967)

## Sentenz.

In Appellation Sachen Maxii Appellanten an einem/ Caji Appellaten anders Theils/ erkennen wir/ das die Appellation in ihren formalien (wenn solche richtig/welches allhier prapponire wird. beständig / vnd in gebührender Rechtfertigung anhero erwachsen / So viel aber die Materialia betrifft/ Ist aus den Acten allenthalben so viel zu befinden/das in erster Instanz vbel verabschiedet / vnd wol davon appellirt, Derowegen so wird der Appellant von angefallter Klage billig entbunden/ Inmassen wir ihn hiermit also darvon entbinden vnd losziehen. V. N. B.

## Cas. 45.

Hans Töpffer kaufte Martin Schleyen sein Gut abe vnd verpflichtet sich/do ers ober lang/ oder kurz wieder verkäuffen würde / das ers ihm zukommen lassen wolle. Als aber Hans Töpffer verstorbt/vnd sein Sohn Christoph Töpffer das Gut einem andern verkäufft/belaget ihn Martin Schley ex pacto cum patre facto.

Q. q. J.

Martin Schley klagt wider Hans Töpffers Sohn Christophen / vnd begehrt den Näherkauff ex pacto cum patre facto, per l. si fundum 2. C.

de pa-

de pactis inter emp. & venditor. Tirag. de retract. conventionel. §. quand. aurum acquirit. 1. Albus. lib. 2. n. 41.

Beſlagter Chriſtoph Köpffer ſage excipiendo, daß Kläger mit ſeinem Vater ein pactum de jure retractus geſchloſſen / könnte ſhn nicht binden / Denn der Vater numehr verſtorben / vnd were (1.) res inter alios acta, quæ tertio non præjudicat, vel obest i. e. C. res. inter al. act. vel. jud. & c. pen. Ext. de pact. & eſſet pactum personale Treut. vol. 1. diſp. 28. sb. 10. lit. C. Personale (2.) autem pactum ad heredes non eſt tranſitorium, illisq; nec prodeſt, nec obest, l. 25. §. 1. D. de pact. Hunn. in tr. de pact. q. 10. in pr. c. 4. vnd opponirt alſo exceptionem intentionis ob defectum actionis, weil er Klägern weder ex contractu noch ex delicto verbunden / Derhalben bittet er ſich zu abſolviren.

Kläger ſage replicando: Quod (3.) persona heredis eadem cenſeatur cum persona defuncti, per l. cum heres. 11. de divers. temp. presc. l. 24. D. de V. S. & qui paciſcitur, non minus de herede quàm de ſe cogitat. l. pactum. 9. D. de prob. pactum itaq; omne, quantumvis personale ſit, tranſit ad heredem.

Beſlagter ſage duplicando, was Klägers erſte regulam in replicatione anlangete / hieret fictio-

fictione juris, quæ in iuribus duntaxat reali-  
bus, non etiam in personalibus locum habet,  
hæc enim personæ coherent, nec amplius  
transeunt, per *l. usus æque 21. D. de Usu & hab. l. 14.*  
*D. Sol. matr.*

Kläger sagt ferner replicando, daß (4.) alle  
der Eltern Contractus die Erben binden/vel ad  
eos transeant, *l. 11. C. de contr. empt. Reinh. diff.*  
*p. 1. 12. Fach. diff. 2.* Ergo & pacta contractibus  
adjecta, quale etiam hoc Retrovenditionis,  
per *l. 2. C. de pact. inter empt. & vend. Geil. lib. 2.*  
*ebf. 2. n. 4. Treutl. vol. 1. disp. 28. th. 10. lit. B.* (nisi con-  
trarium ex conventionis verbis, ætiam fuisse  
appareat *Berlich. p. 2. concl. 2. n. 25. & 26.*) Möller  
*ad Const. Elect. p. 2. Const. 32. n. 33.* Derhalben be-  
gehre er nochmals daß ihm der Näherkauff ver-  
statter würde.

Beklagter sagt hierauff/ Er könnte den Kauff/  
den er mit seinem Abkäufer geschlossen/nicht wi-  
der umbstossen oder rescindirn, per *ea que tradit*  
*Treutl. d. vol. 1. disp. 28. th. 10. lit. C. & quos ibi allegat.*  
*vide item Die Churf. Sächs. Const. p. 2. Const.*  
*32. ibid. Möller.*

### Nota.

Weil in der Churfürstl. Constitution d. p. 2.  
*Const. 32.* klar versehen / wie es diffals zu  
halten/als wird folgender gestalt decretiret.  
Huff Klage/darwider eingewante exception  
vnd

und ferner Vorbringen Martin Schleyens Klägern an einem/ Christoph Eßpffern Beklagten anders Theils/ Geben zu diesen Bescheid: dz Klägers sachen wider Beklagten/ gestalten Sachen nach nicht stat habe. Es ist ab Klägern Beklagten deswegen ad interesse zu belangen vbernommen.

## Cas. 46.

Seius verkauffte alle seiner Frauen Verta bewegliche vnd vnbewegliche Güter Mavio, gedachter Verta Stieffvatern/ vmb vnd für 1500. Gülden. Diesen Kauff/ oder vielmehr Verkauf bekräftiget/ vnd ratificiret die Verta/ so noch nicht 25. Jahr erreicht/ mit einem Eyde. Nach dreizehen Jahren schencke/ vnd cedirt Verta alle ihre beweglich. vnd vnbewegliche Güter/ Jura vnd Actiones Cajus. Als diese Celsion geschehen/ klagt Cajus wider Mavium, wegen dero ihm von Seio verkaufften Güter. Q. q. J.

Cajus fundirt seine Intencion in der von Verta ihm wegen aller Güter auffgerichteten vnd gethanen Donation, vnd Celsion. *per l. si quis argentum 35. § sed si quidem C. de donat.* Bittet der halben Beklagter zur Ausantwortung solcher Sachen anzuhalten.

Mavius Beklagter sagt excipiendo: die von Klägern begehrte Güter weren ihm von seinem Eydam

Endam  
Verta sch  
ratificir  
einem ver  
wolte schie  
Beklagten

Kläger  
mündiger  
gelte; D  
nicht stat/  
rebus eorun  
Dicret.

Beklag  
Verkauffun  
nem Eyde  
ly gewesen  
weber Ka  
nicht stat/ p  
Meyer th. 7  
fuer. Odd. in  
Bittet Klä  
rien.

Anff S  
Büste Ex  
Klägern an  
piti/ Geb